

Ressort: Finanzen

Wohnungslosenhilfe warnt vor Verteilungskämpfen auf Wohnungsmarkt

Berlin, 17.10.2015, 09:52 Uhr

GDN - Der Geschäftsführer der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe Thomas Specht hat vor Verteilungskämpfen auf dem Wohnungsmarkt gewarnt. Arme konkurrieren jetzt auch mit Flüchtlingen um günstigen Wohnraum, sagte Specht dem "Focus".

Zunehmend zählten dazu auch Rentner, die auf Alters-Grundsicherung angewiesen sind oder jene mit Mini-Renten. Diese Entwicklung alarmiert auch Ulrich Lilie, Präsident der Diakonie. "Von Altersarmut besonders betroffen sind Frauen, insbesondere Mütter mit mehr als zwei Kindern, Alleinerziehende und Pflegende", sagte er dem "Focus". Auch Ursula Lehr, Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen, mahnt: "Die Übernahme der Pflege von Angehörigen darf nicht dazu führen, dass man selbst in Armut gerät." Laut Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe sind schon jetzt 335.000 Menschen in Deutschland ohne Wohnung. Bis 2018 dürfte diese Zahl um 60 Prozent steigen, schätzt Specht.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-61796/wohnungslosenhilfe-warnt-vor-verteilungskampfen-auf-wohnungsmarkt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com